



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Köhn (KÖHN/GV/01/2011)
vom 15.02.2011

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Martin Doepner

Mitglieder

Herr Helmut Arp

Herr Erwin Ehlers

Herr Rainer Longk

Herr Dirk Matzpreiksich

Herr Heiko Pries

Herr Jürgen Prieß

Herr Stefan Sass

Herr Thilo Schulz

Herr Herbert Wendland

Protokollführer

Herr Sönke Körber

Herr Jan-Niklas Lage

Gast:

Frau Springe

Abwesend:

Mitglieder

Herr Karsten Krohn

entschuldigt

Beginn: 19:35 Uhr

Ende 22:10 Uhr

Ort, Raum: 24257 Köhn, Hauptstr. 21, Bürgerhaus "Stakenteich"

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor, diese lautet damit wie folgt:

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde

3. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 30.11.2010
4. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 30.11.2010 gefassten Beschlüsse
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Berichte der Ausschüsse
7. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2011 KÖHN/BV/046/2011
8. Schlussrechnung des Schwarzdeckenunterhaltungsverbandes zur Maßnahme "Sanierung der Fahrbahndecke Pülse-ner Str."
9. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur Bankettherstellung sowie Einbau eines Straßenablaufes in Mühlen
10. Beratung und Beschlussfassung über Knickpfliegemaßnahmen in der Gemeinde
11. Beratung und Beschlussfassung über verkehrsregelende Maßnahmen in der Pülse-ner Str.
12. Abgabe einer Stellungnahme zum Bau der geplanten Biogasanlage
13. Beratung und Beschlussfassung über den Einbau einer Enthärtungsanlage für das ganze Bürgerhaus oder für die Haubengeschirrspülmaschine
14. Zuschussantrag des Schützen- und Sportbundes Köhn
15. Kostenerstattung an die Feuerwehr Pülse-ner für den Umbau des gemeindeeigenen Funkgerätes
16. Anträge der Wählergemeinschaft
- 16.1. Beschluss über den Verbleib oder Austritt aus dem Tourismusverband Probstei (TVP)
- 16.2. Beschluss über die Beauftragung eines Fachanwaltes über die Prüfung der Mitgliedschaft der Gemeinde im Schulverband Probstei und die damit verbundenen Kostenexplosionen der Umlage, z.B. geplante Schulneubauten in Schönberg in den nächste Jahren
- 16.3. Unser Gemeindefest 2011 und wie geht es in der Zukunft weiter? Möglichkeiten und Beteiligung der Vereine, Feuerwehr und Bürger

17. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Geschäftsordnung des Kindergartenbeirates; hier: Zusammensetzung des Beirates

KÖHN/BV/047/2011

18. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Bürgermeister Doepner eröffnet die Sitzung um 19.35 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerin fragte nach notwendigen Knickputzarbeiten an der Straße Richtung Biesterfeld. Herr Bürgermeister Doepner antwortete, dass diese Arbeiten durchgeführt werden.

TO-Punkt 3: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 30.11.2010

Gegen die Niederschrift vom 30.11.2010 werden keine Einwände vorgebracht. Sie gilt damit als genehmigt.

TO-Punkt 4: Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 30.11.2010 gefassten Beschlüsse

Der Bürgermeister, Herr Doepner, gibt die in nichtöffentlicher Sitzung der Gemeindevertretung vom 30.11.2010 gefassten Beschlüsse bekannt.

TO-Punkt 5: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Herr Doepner berichtet von der Kündigung der Frau Dietrich. Deren voraussichtliche Nachfolgerin, Frau Springe, stellte sich kurz vor.

Bezüglich des Schreibens über den Landesentwicklungsplan teilt Bürgermeister Herr Doepner mit, dass bis zum Jahr 2025 insgesamt 37 Wohneinheiten neu errichtet werden können.

TO-Punkt 6: Berichte der Ausschüsse

Gemeindevertreter Herr Arp berichtet für den Finanzausschuss über die Beratungen zur Haushaltssatzung 2011. Außerdem merkt er an, dass die Rechnungsprüfung über die Abrechnung der Ballonfahrt der Köhner Woche 2010 erfolgt sei.

Aus dem Bauausschuss berichtet Gemeindevertreter Herr Longk, dass für die Sanierung des Daches der Feuerwehr Angebote abgefordert wurden. Diese liegen jedoch noch nicht vor. Des Weiteren führt er an, dass der Mast mit Antenne im Dorfring 28 nicht genehmigungspflichtig sei, da er nicht höher als 10 m ist.

Er informiert außerdem über den Ausbau des Sendemastes von Vodafone, der bis Ende des Sommers Internet per Funk ermöglichen soll. Abschließend weist er noch auf vorhandene Spielgeräte hin, die an der Badestelle Pülsen aufgestellt werden sollen.

Gemeindevertreter Herr Prieß gibt den Termin für das Kinderfaschingsfest am 06.03.2011 bekannt. Anschließend trägt er das Vorhaben, an den Stromkästen in Pülsen, an der Bushaltestelle und am Kindergarten Motive anzubringen, vor.

**TO-Punkt 7: Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2011
Vorlage: KÖHN/BV/046/2011**

Herr Arp erläutert ausführlich die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011. Er betonte, dass der Haushalt ausgeglichen ist und im Ergebnis 6.500 EUR der Rücklage zugeführt werden können.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegende Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011.

Stimmberechtigte:	10		
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Schlussrechnung des Schwarzdeckenunterhaltungsverbandes zur Maßnahme "Sanierung der Fahrbahndecke Pülsener Str."

Der Vorsitzende des Bauausschusses, Herr Longk, berichtet ausführlich über die Schlussrechnung des SUV. Entgegen ursprünglichen Erwartungen sei sie um 6.000 EUR höher in Höhe von 21.000 EUR ausgefallen. Er erläutert die Gründe, die zum Teil in einer Flächendifferenz liegen. Die tatsächlich ausgeführte Fläche wäre größer. Außerdem seien die Handeinbauten nicht exakt planbar, ebenso wie die Tiefe der Fräsarbeiten. Außerdem sei die Mehrwertsteuer nicht eingerechnet worden.

Gemeindevertreter Herr Prieß und Gemeindevertreter Herr Matzpreisch bemängelten die Kostenerhöhungen und brachten ihrer Verwunderung Ausdruck, dass derartige Arbeiten nicht im Vorwege schriftlich fixiert würden. Die Erhöhung der Kosten sei ihnen nicht plausibel.

Bürgermeister Herr Doepner ergänzte, dass die Kosten für die Anpassung der Schieber der Wasserleitungen vom WBV getragen würden.

Eine Abstimmung erfolgte nicht. Die Gemeindevertretung nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

TO-Punkt 9: Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur Banketherstellung sowie Einbau eines Straßenablaufes in Mühlen

Gemeindevertreter Herr Longk berichtet, dass der Bauausschuss eine Begehung und Messung der zu erneuernden Banketten an der Straße durchgeführt hat, wo er auf eine Strecke von 1000 m gekommen ist. Die Firma Stoltenberg hat für diese Arbeiten ein Angebot in Höhe von 5.938,10 EUR abgegeben. Eine Abrechnung erfolgt jedoch nach Massen.

Gemeindevertreter Herr Matzpreisch bemängelt die Messung, da er selbst eine Begehung und Messung durchgeführt hat und auf eine Strecke von ca. 450 m kam. Diesbezüglich kommt der Vorschlag, bei der Gemeinde Tröndel anzufragen, ob sie sich bei der Herstellung beteiligen könnte und weitere Angebote von weiteren Firmen eingeholt werden sollten. Bürgermeister Herr Doepner merkte an, dass ein zweites Angebot der Firma Bargholz zu hoch war.

Gemeindevertreter Herr Prieß bemängelt die Arbeit des Bauausschusses, wobei der Vorsitzende des Bauausschusses, Gemeindevertreter Herr Longk, deutlich widerspricht. Er weist darauf hin, dass die Erneuerungsbedürftigkeit der Banketten im Detail schwierig zu beurteilen ist.

Nach einer langen Diskussion beantragt der Bürgermeister Herr Doepner darüber abzustimmen, den Auftrag an die Firma Stoltenberg auf Basis des vorliegenden Angebotes zu erteilen.

Es ergeht folgende Abstimmung:

Stimmberechtigte:	10		
Ja-Stimmen: 5	Nein-Stimmen: 5	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Damit ist bei Stimmgleichheit der Antrag abgelehnt.

Gemeindevertreter Herr Prieß weist anschließend auf die Einhaltung der Verkehrssicherungspflicht der Gemeinde hin.

TO-Punkt 10: Beratung und Beschlussfassung über Knickpflegemaßnahmen in der Gemeinde

Herr Longk informiert, dass die Knicks in Richtung Legbank gestutzt werden müssen, da sie zu weit in die Fahrbahn ragen. Es wurde ein Angebot von der Firma Meier eingeholt, in dem die Arbeit geschätzt einen Tag dauern würde und die Kosten sich auf 70 EUR die Stunde belaufen.

Herr Bürgermeister Doepner ergänzt, dass die sich dort befindenden 25 Jungeichen abgeastet werden müssen. Diese Kosten belaufen sich auf weitere ca. 750 EUR.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Firma Meier damit zu beauftragen, die Eichen abzuasten und die Knicks stutzen zu lassen.

Stimmberechtigte:	10		
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Beratung und Beschlussfassung über verkehrsregelnde Maßnahmen in der Pülsener Str.

Herr Bürgermeister Doepner informiert, dass sich mehrere Personen und auch die VKP wegen parkender PKW in der Pülsener Straße beschwert haben, da diese PKW den Verkehr behindern und ebenfalls Verkehrsgefährdungen darstellen, da sie erst spät erkannt werden können. Außerdem würden sie den Winterdienst behindern.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, in der Pülsener Straße ein eingeschränktes Halteverbot einzurichten.

Stimmberechtigte:	10		
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 12: Abgabe einer Stellungnahme zum Bau der geplanten Biogasanlage

Der Vorsitzende des Bauausschusses Gemeindevertreter Herr Longk berichtete, dass in der Bauausschusssitzung vom 18.01.2011 über die Biogasanlage diskutiert wurde. Der Betreiber habe sich bereit erklärt, einen 3 m breiten Streifen für den später geplanten Radweg Bendfeld - Köhn an der K13 zur Verfügung zu stellen. Außerdem baut er auf einer Länge von ca. 30 – 50 m die Zufahrt für die künftigen Verkehre aus.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung erklärt das gemeindliche Einvernehmen zum Bau der Biogasanlage. Dabei wird auf die Einhaltung der Zusagen im Rahmen einer Auflage zur Baugenehmigung Wert gelegt.

Stimmberechtigte:	10		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 3	Befangen: 0

TO-Punkt 13: Beratung und Beschlussfassung über den Einbau einer Enthärtungsanlage für das ganze Bürgerhaus oder für die Haubengeschirrspülmaschine

Gemeindevertreter Herr Longk erläutert, dass die Garantie der gekauften Haubengeschirrspülmaschine nur mit Enthärtungsgerät eintritt, da diese sonst zu schnell verkalkt.

Gemeindevertreter Herr Prieß zitiert den Beschluss vom 30.11.2010, wo einstimmig beschlossen wurde, keine Enthärtungsmaschine zu beschaffen.

Der nachträgliche Einbau würde etwa 1.000 EUR zuzüglich Mehrwertsteuer kosten. Nach vorliegenden Angeboten würde eine Enthärtungsanlage für das gesamte Gebäude bis zu 4.000 EUR kosten. Eine Kostenbeteiligung lehnte Herr Jahnke auf Nachfrage von Gemeindevertreter Herrn Prieß ab. Herr Jahnke erklärte, er habe seinerzeit darauf hingewiesen, dass es sich um eine Industriemaschine handelt.

Bürgermeister Herr Doepner stellt den Antrag über die Beschaffung der Enthärtungsanlage für die Spülmaschine abzustimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Enthärtungsanlage für die bereits eingebaute Haubengeschirrspülmaschine zu beschaffen.

Stimmberechtigte:	10		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 3	Befangen: 0

TO-Punkt 14: Zuschussantrag des Schützen- und Sportbundes Köhn

Herr Bürgermeister Doepner berichtet, dass der Schützen- und Sportbund Köhn einen Zuschussantrag an die Gemeinde gestellt hat. Von diesem Zuschuss soll eine neue Heizungsanlage beschafft werden, da die vorhandene Heizungsanlage zu alt ist.

Laut Aussagen des Vorsitzenden ist ein Zuschussantrag beim Landessportverband gestellt. Eine schriftliche Förderzusage liegt allerdings noch nicht vor. Die Gemeindevertretung nimmt Kenntnis.

Der Vorsitzende des Vereines weist außerdem auf eine defekte Entwässerungsleitung hin, die unbedingt teilweise erneuert werden muss. Der Bauausschuss wird sich mit dieser Angelegenheit befassen.

TO-Punkt 15: Kostenerstattung an die Feuerwehr Pülsen für den Umbau des gemeindeeigenen Funkgerätes

Herr Bürgermeister Doepner berichtet, dass die Feuerwehr Pülsen den Umbau des gemeindeeigenen Funkgerätes aus eigener Kasse bezahlt habe. Der Finanzausschuss wurde darüber benachrichtigt und hat eine Erstattung in Höhe von 1.795,16 EUR empfohlen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Kosten des Umbaus für das Funkgerät in Höhe von 1.795,16 EUR zu erstatten.

Stimmberechtigte:	10		
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 16: Anträge der Wählergemeinschaft

TO-Punkt 16.1: Beschluss über den Verbleib oder Austritt aus dem Tourismusverband Probstei (TVP)

Gemeindevertreter Herr Prieß berichtet, dass eine Beratung mit dem Vorsitzenden des TVP durchgeführt worden ist. Gemeindevertreter Herr Longk informiert über die heutige Vorstandssitzung des TVP und verteilt ein Strategiepapier des TVP.

Nach langer intensiver Diskussion über das Für und Wider des Austrittes aus dem TVP stellt die Wählergemeinschaft den Antrag zum Austritt aus dem TVP.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, aus dem Tourismusverband Probstei zum nächstmöglichen Zeitpunkt auszutreten.

Stimmberechtigte:	10		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 2	Enthaltungen: 2	Befangen: 0

TO-Punkt 16.2: Beschluss über die Beauftragung eines Fachanwaltes über die Prüfung der Mitgliedschaft der Gemeinde im Schulverband Probstei und die damit verbundenen Kostenexplosionen der Umlage, z.B. geplante Schulneubauten in Schönberg in den nächsten Jahren

Gemeindevertreter Herr Matzpreiksch weist auf die kostenintensiven Entscheidungen des Schulverbandes hin. Dabei gehe es ihm insbesondere um den Ausbau des gymnasialen Zweiges des Schulverbandes. Angesichts der demografischen Entwicklung und des Umstandes, dass es keine Risikoanalyse gäbe, seien Kosten alleine für Köhn in Höhe von bis zu 1 Mio. EUR möglich. Daher sei es notwendig, einen Fachanwalt zu beauftragen.

Auf Nachfrage von Gemeindevertreter Herrn Longk werden diese Kosten für einen Fachanwalt mit ca. 3.000 EUR beziffert.

Es wird kritisiert, dass die Wählergemeinschaft keine konkreten Angebote für die beantragte Beauftragung eines Fachanwaltes vorgelegt hat und dies, obwohl sie gleiches wiederholt in anderen Angelegenheiten bemängelt.

Auf Vorschlag von Herrn Bürgermeister Doepner sagt die Wählergemeinschaft zu, 3 Angebote von Fachanwälten einzuholen.

Anschließend soll die Angelegenheit erneut beraten werden.

**TO-Punkt 16.3: Unser Gemeindefest 2011 und wie geht es in der Zukunft weiter?
Möglichkeiten und Beteiligung der Vereine, Feuerwehr und Bürger**

Gemeindevertreter Herr Prieß berichtet, dass sich der Festausschuss am Dienstag, den 22.02.2011, mit dem Thema befassen wird. Gäste sind dabei herzlich willkommen.

**TO-Punkt 17: Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Geschäftsordnung des Kindergartenbeirates; hier: Zusammensetzung des Beirates
Vorlage: KÖHN/BV/047/2011**

Die Gemeindevertretung diskutiert über die vorliegende Neufassung der Geschäftsordnung für den Kindergartenbeirat.

In Abänderung des Entwurfes wird vorgeschlagen,
§ 1 Abs. 1 Buchstabe b wie folgt zu formulieren: 1 Gemeindevertreter/in.

Der letzte Satz des § 4 Nr. 3 wird gestrichen.

Beschluss:

Die vorliegende Geschäftsordnung mit den vorbeschriebenen Änderungen wird beschlossen.

Stimmberechtigte:	10		
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 18: Bekanntgaben und Anfragen

Herr Bürgermeister Doepner berichtet, dass die Papiersammelaktion für Freitag, den 15.04.2011 vorgesehen ist.

gez. Sönke Körber
- Protokollführer -

gesehen:

gez. Martin Doepner
- Bürgermeister -

gez. Jan-Niklas Lage
- Protokollführer -

gez. Sönke Körber
- Amtsdirektor -